



An aktivem Management führt kein Weg vorbei – so machen Sie jedes Depot fit.

DIE BESTEN FONDS FÜR IHRE KUNDEN.

Viele Menschen überlassen die nicht ganz einfachen Dinge im Leben lieber Fachleuten. Statt sich selbst damit abzuquälen, dem Eigenheim einen neuen Anstrich zu verpassen, beauftragt man lieber einen Maler. Schöne, neue Wohnung gesucht? Das wird der Immobilienmakler schon schaffen. Reifenwechsel? Ab in die Werkstatt mit dem Auto. Nicht anders verhält es sich bei Millionen Menschen in Sachen Geldanlage: Statt viel Zeit und Mühe in die Suche nach den geeigneten Aktien, Immobilien, Rohstoffen oder Renten zu investieren, vertrauen sie auf das Geschick eines oder mehrerer Fondsmanager.

Allerdings ist es auch nicht ganz einfach, den optimalen Fonds und den geschicktesten Fondsmanager zu finden. Immerhin sind allein in Deutschland rund 8.000 Fonds zugelassen. Wer soll da den Überblick behalten? Wohl dem, der den Rat eines kompetenten Anlageberaters einholen kann – zum Beispiel den Rat der Berater von Jung, DMS & Cie.

Begehrte Fonds.

Dass die Anlage in Investmentfonds wieder sehr beliebt ist in Deutschland, zeigt ein Blick auf die jüngste Absatzstatistik des Bundesverbandes Investment und Asset Management (BVI). Im ersten Quartal vertrauten die Anleger der Investmentbranche per saldo 31,4 Milliarden Euro neue Anlagegelder an. Das ist das beste Quartalsergebnis seit Anfang 2007. Bei Publikumsfonds standen Mischfonds mit einem Zufluss von 5,4 Milliarden Euro im Fokus der Anleger. Offenen Immobilienfonds flossen 3,2 Milliarden Euro zu. Aktienfonds sammelten 2,3 Milliarden Euro und Rentenfonds zwei Milliarden Euro ein. Getragen von Mittelzuflüssen und Kurssteigerungen an den Wertpapier- und Immobilienmärkten sind die verwalteten Assets der Branche in den vergangenen zwölf Monaten von 1.500 Milliarden auf 1.755 Milliarden Euro gestiegen.

Petra Walter, Leiterin Produkt-Management Investmentfonds bei Jung, DMS &

Cie., sieht den Trend klar hin zu aktiv gemanagten Portfolios. „Dem Siegeszug der Indexfonds zum Trotz: Nur Fonds, die aktiv gemanagt werden, bringen den Anlegern den erhofften Mehrwert“, sagt sie. Nach Meinung Walters wird es für die Anleger in den kommenden Monaten überaus wichtig sein, dass Fonds das Marktrisiko minimieren können. „Professionelle Asset-Allokation und breite Streuung gewinnen zunehmend an Bedeutung“, sagt Walter. „Solide gemanagte Portfolios, Mischfonds und vermögensverwaltende Fonds übernehmen sozusagen die Anlageberatung auf Fondsebene. Das ist für die Anleger deutlich komfortabler“, so die Expertin.

Für die Altersvorsorge Pflicht.

Dass Aktienfonds, aber auch Renten und Offene Immobilienfonds sich bestens für das langfristige Altersvorsorge-Sparen eignen, zeigt eindrucksvoll die jüngste Statistik des BVI. Aktienfonds mit deutschem, europäischem oder auch interna-

tionalem Anlageschwerpunkt erzielten im 30-Jahreszeitraum jährliche Renditen von im Schnitt zwischen 5,6 und 7,1 Prozent. Bemerkenswert: In diesen Ergebnissen sind alle Kosten, das heißt auch der Ausgabeaufschlag, schon enthalten. Anleger, die etwa in den letzten 30 Jahren monatlich 100 Euro in einen Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutschland investierten, verbuchten ein Endvermögen von im Schnitt rund 120.500 Euro. Nach einem 20-jährigen Sparplan weist die BVI-Statistik eine Wertsteigerung von 5,1 Prozent per annum aus. Anleger, die vor zehn Jahren begonnen haben monatlich zu sparen, erzielten – trotz der zwei Phasen drastischer Kursrückgänge innerhalb der vergangenen zehn Jahre – im Schnitt mit 2,4 Prozent pro Jahr ebenfalls positive Renditen.

Sparpläne mit Rentenfonds und Offenen Immobilienfonds lieferten – bei relativ ge-

ringen Schwankungen – ebenfalls gute Ergebnisse. Sie erwirtschafteten über 30 Jahre einen jährlichen Zuwachs von 5,5 Prozent beziehungsweise 4,5 Prozent.

Diese Fonds passen.

Aber welche Fonds sollen Berater ihren Kunden jetzt ans Herz legen? „Meiner Meinung nach gilt derzeit der Grundsatz ‚Konzept kommt vor Produkt‘“, sagt Petra Walter. „Der Fokus der Anleger sollte auf vermögensverwaltende Fonds gelegt werden. Interessant sind darüber hinaus auch Mischfonds und Absicherungskonzepte. Wichtig ist in jedem Fall die breite Streuung.“ Innerhalb dieser Konzepte sind laut Walter etwa Sachwerte, Substanzwerte und Managed Futures überaus interessant. „Investments in den Emerging Markets, im Speziellen in Asien, bieten sich als Beimischung an“, sagt die Fachfrau.

BESTE UNTERSTÜTZUNG.



„Jung, DMS & Cie. ist im Bereich Investmentfonds bestens aufgestellt“, sagt Petra Walter, Leiterin Produkt-Management Investmentfonds bei JDC. „Wir verfügen nicht nur hier über langjährige Erfahrung. Die Berater bekommen Top-Vertriebsunterstützung wie die JDC Masterlisten und 1A-Beratungstechnologie.“

CHECKLISTE: DARAUF KOMMT ES IM GESPRÄCH AN.

Im Kundengespräch sollten Berater unter anderem folgende Punkte klären:

- Welche Anlageziele verfolgt der Kunde? Hat sich zum Beispiel sein Anlagehorizont geändert?
- Empfiehlt es sich, bestehende Depotpositionen aufzulösen und stattdessen neue Investments einzugehen?
- Ist das Einkommen in letzter Zeit gestiegen? Sind etwa durch eine Erbschaft Veränderungen bei den Vermögensverhältnissen entstanden? Möchte der Kunde deswegen mehr Geld investieren?
- In jedem Fall sollten Berater mit ihren Kunden über die Vorzüge von Cost Average sprechen. Wie Dr. Klaus Jung, Gründer von Jung, DMS & Cie., seit vielen Jahren sagt: „Das Ergebnis einer guten Erklärung von Cost Average ist, dass Kunden bei fallenden Kursen nicht aussteigen, sondern nachkaufen. Dies zahlt sich aus für Kunden und Berater.“ So funktioniert Cost Average: Angenommen, jemand möchte 50.000 Euro in einen Fonds investieren, aber nicht auf einmal, sondern in fünf Schritten à 10.000 Euro. Beim ersten Mal kostet ein Fondsanteil zehn Euro, also kauft er insgesamt 1.000 Anteile. Beim zweiten Mal hat der Fonds aufgrund Marktturbulenzen 20 Prozent verloren, ein Fondsanteil kostet nur acht Euro. Der Anleger bekommt also für 10.000 Euro 1.250 Fondsanteile. Der Fonds fällt weiter im Wert, ein Fondsanteil kostet bei der dritten Tranche nur noch fünf Euro. Für die 10.000 Euro bekommt der Anleger 2.000 Anteile. Im vierten Schritt kostet der Fondsanteil acht Euro, macht 1.250 Anteile. Im fünften Schritt steigt der Anteil wieder auf zehn Euro, der Anleger bekommt für seine 10.000 Euro also wieder 1.000 Anteile. Insgesamt besitzt er nun 6.500 Anteile – also 1.500 Anteile mehr, als wenn er die 50.000 Euro auf einmal investiert hätte.

Zu den Fonds im Fokus zählt laut Jung, DMS & Cie. seit Langem der DJE Dividende & Substanz. Die DJE Kapital AG gehört zu den besten Investmenthäusern Europas. Dr. Jens Ehrhardt blickt auf über mehr als 36 Jahre Anlageerfahrung zurück. Die Gesellschaft verwaltet derzeit ein Vermögen von 10,2 Milliarden Euro. Verantwortlich für den DJE Dividende & Substanz ist Jan Ehrhardt, Jens Ehrhardts Sohn. Jan Ehrhardt ist wie sein Vater ein klassischer Value-Investor. Bei der Auswahl der Einzelwerte analysieren Ehrhardt und sein Team die Unternehmen nach quantitativen und qualitativen Kriterien. Im Unterschied zu vielen anderen Gesellschaften stehen bei Jan Ehrhardt und seinem Team nicht nur Ertragskennzahlen im Vordergrund, sondern auch ein umfassendes Spektrum an Bilanzkennziffern, welche für die Auswahl substanzstarker Unternehmen von entscheidender Bedeutung sind. Ein Fonds, der einem solch eher konservativen Ansatz folgt, muss in der Wertentwicklung kei-

neswegs langweilig sein. Seit Auflage im Januar 2003 hat der DJE Dividende & Substanz 120 Prozent zugelegt. Der Vergleichsindex, der MSCI World, kommt im selben Zeitraum auf ein kümmerliches Plus von 23 Prozent. Das vergangene Jahr war das erste Jahr, in dem der Fonds hinter der Benchmark blieb, allerdings nur minimal. In den vergangenen drei Jahren, die für jeden Investor, egal ob Privatanleger oder Profi, extrem herausfordernd waren, hielt sich der DJE Dividende & Substanz im Vergleich sehr gut: Beim Fonds steht seit Mai 2007 lediglich ein Minus von neun Prozent zu Buche, während der MSCI World 26 Prozent verloren hat. In den vergangenen zwölf Monaten hat der DJE Dividende & Substanz 22 Prozent gewonnen.

Der Ausdauer-Fonds.

Ein Basisinvestment, das Berater ihren Kunden ebenfalls unbedingt ans Herz legen können, ist der Franklin Templeton Global Fundamental Strategies Fund, besser bekannt unter dem Namen Marathon-Strategie I. Das Produkt ist ein mehrfach ausgezeichneter, intelligenter Mischfonds und ein echter Dauerläufer für jedes Depot. Nach dem Motto „Unsere Ausdauer – Ihre Rendite“ hat Franklin Templeton einen Fonds auf den Markt gebracht, der zu jeweils einem Drittel das Portfolio des Flaggschiffs Templeton Growth, eines glo-

balen Aktienfonds von Mutual Series und eines globalen Rentenfonds von Franklin Templeton nachbildet. Die drei Fonds sind gleich gewichtet, um das Gesamtrisiko des Portfolios zu reduzieren. Schwankungen bei einem Fonds werden von den anderen abgefedert. Dank seiner breiten Streuung über globale Aktien und Renten ist der Franklin Templeton Global Fundamental Strategies Fund für alle Marktphasen gerüstet. Ein großer Pluspunkt ist in jedem Fall die breite Streuung des Franklin Templeton Global Fundamental Strategies Fund. Der Fonds weist insgesamt über 300 Portfoliopositionen auf. Bei den drei Bestandteilen gibt es eine geringe Anzahl an gemeinsamen Portfoliopositionen. Fondsmanager Tony Coffey hat das Fondsvermögen auf über 30 Länder und über 20 verschiedene Branchen verteilt.

Franklin Templeton hat die Marathon-Strategie im Jahr 2007 als Antwort auf die Abgeltungsteuer entwickelt. Der Hintergedanke: Die Anleger haben kein Interesse mehr daran, ihr Depot ständig umzuschichten, wenn dabei jedes Mal Abgeltungsteuer fällig wird. Mit der Marathon-Strategie ist dies auch gar nicht nötig, wie die Rückrechnung zeigt. Angenommen, ein Anleger hätte 1992 10.000 Euro in den Franklin Templeton Global Fundamental Strategies Fund investiert, käme er heute auf ein stolzes Vermögen von 48.114 Euro. Zum Vergleich: Aus einer Investition von 10.000 Euro in die Benchmark (zwei Drittel MSCI AC World Index, ein Drittel JPM Global Gov. Bond Index) wurden im selben Zeitraum gerade einmal 30.865 Euro.

Sehr intelligent.

Ein weiterer Fonds, den Berater ihren Kunden empfehlen können, ist der Patriarch Multi Asset Dynamisch. Mit diesem Produkt ist es Anle-

gern möglich, an der positiven Entwicklung der Aktienmärkte teilzuhaben und in negativen Marktphasen Verluste so gering wie nur möglich zu halten. Der Patriarch Multi Asset Dynamisch eig-

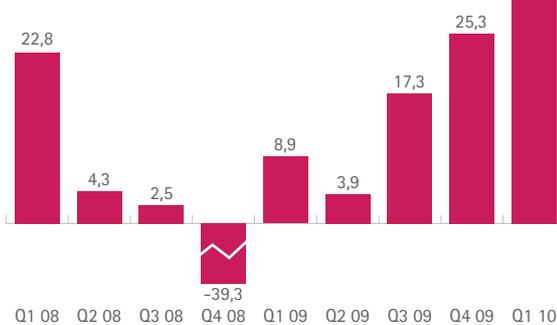
net sich somit auch bestens für all jene Kunden, die kein Risiko eingehen möchten.

Der Patriarch Multi Asset Dynamisch ist ein Dachfonds mit einer genialen Absicherungsstrategie. 90 Prozent des Fondsvermögens verwendet die DJE Kapital AG für die Nachbildung der Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect VIP. Diese hat seit Auflegung im Dezember 2002 rund 66 Prozent zugelegt. Währenddessen hat der Vergleichsindex (50 Prozent MSCI World in Euro und 50 Prozent MSCI World Ex-Europe RI) nur 39 Prozent gewonnen. Die restlichen zehn Prozent des Fondsvolumens nutzt das institutionelle Asset-Ma-



HOHE ZUFLÜSSE.

Netto-Mittelaufkommen der Investmentfondsbranche in Mrd. Euro



Im ersten Quartal verbuchte die Investmentbranche hohe Mittelzuflüsse.

Quelle: BVI

nagement der Berenberg Bank zur Vermögensabsicherung.

Patriarch stehen dabei zwei Computerprogramme zur Verfügung, die



Trends an den Aktienmärkten auswerten. Sobald das erste Computersystem ein Verkaufssignal generiert, wird das von DJE in Aktienfonds investierte Kapital zur Hälfte durch Futures abgesichert. Zeigen beide Computersysteme Verkaufssignale an, ist die Folge die komplette Absicherung des Kapitals. In Zeiten, wo an den Märkten beinahe schon alles möglich ist, ein überaus intelligentes Konzept mit Aussicht auf Top-Renditen.

Das überzeugt jeden.

Eine ganze Palette an empfehlenswerten Investments hat poolnews bereits in der Ausgabe 1/2010 vorgestellt. So nutzen die

Fortis Plan Target Click Funds die Chancen des Aktienmarktes und bieten dabei eine tägliche Garantie über den höchsten jemals erreichten Anteilswert zum Laufzeitende. Auf diese Weise sind das eingesetzte Vermögen und die erzielten Gewinne in schlechten Börsenphasen gesichert.

Das Prinzip ist einfach: Bis ins Jahr 2054 steht für jedes Jahr ein Fonds zur Verfügung. Berater können mit ihren Kunden festlegen, in welchem Jahr das Geld zur Verfügung stehen soll. Dann wird der passende Fonds ausgewählt – fertig (die WKNs von allen Fortis Plan Target Click Funds und viele weitere Informationen gibt es unter www.targetclickfunds.de).

Auch der cominvest Fondak „Wait or Go“ ist ein hochinteressantes Investment. Hier werden zwei überaus erfolgreiche Fondskonzepte kombiniert: zum einen die valueorientierte Anlagestrategie des ältesten deutschen Aktienfonds cominvest Fondak, der auf substanzstarke und unterbewertet erscheinende DAX- und MDAX-Titel setzt. Zum anderen die Absicherungsstrategie des cominvest TAARA-Stiftungsfonds, die auf den Allokationssignalen eines wissenschaftlichen Trendfolgemodells beruht. Das quantitative Modell funktioniert dabei ähnlich einer Ampelschaltung. Erhöhen sich den Berechnungen zufolge die Risiken eines Abwärtstrends am Aktienmarkt, springt das Signal auf Rot – also „Wait“. Mittels Derivaten wird der Fonds dann weitestgehend gegenüber dem Marktrisiko abgesichert. Springt das Signal auf Grün und zeigt damit einen Aufwärtstrend am Aktienmarkt an, wird die Absicherung aufgelöst, der Fonds nimmt wieder an der Marktentwicklung teil.

Der DWS Sachwerte setzt auf die Renaissance der wahren Werte. Der Fonds investiert in Assets, die vor Inflation schützen können. Dazu zählen Aktien, Rohstoffe, Edelmetalle – hier besonders Gold –, Immobilienbeteiligungen, inflationsindexierte Staatsanleihen sowie Währungen.

DIE AKTIENEXPERTIN.



Heidrun Heutzenröder ist Spezialistin für deutsche Aktien. Sie managt seit Jahren höchst erfolgreich den cominvest Fondak, den ältesten deutschen Aktienfonds. Der cominvest Fondak „Wait or Go“ ist die Kombination zweier erfolgreicher Fondskonzepte in einem Aktienfonds, um das Chance/Risiko-Profil zu optimieren.

Im Fokus des AXA IM Comfort Megatrends 90 steht die Wertsicherung. Unabhängig davon, zu welchem Zeitpunkt investiert wird, ist das Kapital jederzeit zu 90 Prozent geschützt. Man spricht hierbei von laufzeitunabhängiger Portfolioabsicherung. Der AXA IM Comfort Megatrends 90 vereint die Megatrends Infrastruktur, Rohstoffnachfrage, demografischer Wandel und Nachhaltigkeit. „Diese vier Themen werden Märkte und Wirtschaftsräume verändern und das Leben der Menschen beeinflussen“, heißt es von Seiten der Fondsgesellschaft. Mit dem AXA IM Comfort Megatrends 90 setzen Anleger auf ein breit diversifiziertes Portfolio aus „risikoreichen“ und „risikoarmen“ Anlagen, deren Verhältnis täglich neu angepasst wird. Risikoreiche Anlagen sind in diesem Fall Aktien- und Rohstoff-ETFs, und zwar solche, die von den Megatrends stark profitieren. Risikoarme Anlagen sind Anleihen höchster Bonität sowie Geldmarktfonds und andere Geldmarktanlagen.

Die Zukunft hat begonnen.

Managed Futures sollten heutzutage ebenfalls in keinem breit aufgestellten Portfolio fehlen. Bei Managed Futures übernehmen Computer das Investieren – emotionslos, kühl, ohne sich ablenken zu lassen. Zu den Anlageinstrumenten der Managed Futures zählen Zins-, Renten- und Aktienindex-Futures sowie Optionen, aber auch Futures Rohstoffe, Agrarprodukte und Währungen. Ein Großteil der Managed Futures nutzt Trends in Finanzmärkten. Sie wollen sowohl in steigenden als auch in fallenden Märkten Gewinne erzielen. Und das schaffen sie spielend. Der Managed-Futures-Index Barclay CTA Index hat in den letzten 30 Jahren um 1.900 Prozent zugelegt.

Mit dem HI Varengold CTA Hedge bietet die Hamburger Wertpapierhandelsbank Varengold den ersten deutschen Dach-Hedgefonds mit Fokus auf Managed Futures an. Er liefert den Zugang zu einem Portfolio mit einer breiten Auswahl von Managed Futures-Managern. Der HI Varengold CTA Hedge, den JDC Berater ihren Kunden unbedingt ans Herz legen sollten, ist mehrfach preisgekrönt. Mehr über Managed Futures und über den HI Varengold CTA Hedge lesen Sie in der Titelstory der poolnews 3/2009.

Höchste Flexibilität.

Keine Frage, die derzeitige Achterbahnfahrt am Aktienmarkt bietet langfristig orientierten Anlegern große Chancen. Das Auf und Ab kostet aber auch Nerven. Berater setzen jetzt besser auf breit diversifizierte Fonds, sollten aber die Chancen am Aktienmarkt nicht außer Acht lassen. Der Credit Suisse MACS Dynamic ist dafür bestens geeignet. Grundsätzlich darf Fondsmanager Florian Böhringer in alle Anlageklassen investieren. Das ist für Böhringer auch das große Plus: „Die hohe Flexibilität des Fonds erlaubt eine chancenreiche Positionierung in den attraktivsten Anlageklassen.“ Die Flexibilität hat Böhringer gekonnt genutzt: Seit Fondsaufle-

DAX AUF ACHTERBAHNFART: DA SIND PROFIS GEFRAGT.



Der DAX (in Punkten) zeigt sich seit Monaten äußerst volatil. Der Markt ist unter anderem wegen der Griechenlandkrise nervös. Viele Anleger vertrauen gerade jetzt ihr Geld lieber Fachleuten an.

gung im November 2008 ist der Anteilspreis um 18,4 Prozent gestiegen.

Für den Fondserfolg ist die Qualität der Marktprognosen von einem Investment-Komitee von Credit Suisse entscheidend. Zwei Mal pro Monat trifft sich das Team, um aktuelle Markteinschätzungen abzugeben. Aufgrund dieser Marktprognosen wird die übergeordnete Gewichtung der Regionen und Anlageklassen festgelegt. In einem zweiten Schritt werden innerhalb der Kategorien die Themen, Länder, Branchen und Investmentstile ausgewählt und nach dem objektiven Best-Select-Prinzip in Fondsvehikel allokiert. Das heißt, neben hauseigenen Produkten werden auch Fonds anderer Anbieter einbezogen. Dabei stehen Qualitätskriterien wie zum Beispiel Investmentansatz, historische Wertentwicklung, Risikokennziffern im Fokus. Als Basis einer ganzheitlichen Vermögensverwaltung deckt der Credit Suisse MACS Dynamic das gesamte Wertpapierspektrum ab und bietet so die Grundlage einer breit gestreuten Vermögensanlage.

Der bessere Geldmarktfonds.

„Verunsicherte Anleger, die den grundsätzlichen Aufwärtstrend nicht verpassen wollen, sollten sich flexibel positionieren“, sagt Tilmann Galler, Experte für Aktien-

und Multi-Asset-Fonds bei J.P. Morgan Asset Management. Galler hebt den Klassiker unter den defensiv ausgerichteten, flexiblen Mischfonds, den JPM Global Capital Preservation Fund (EUR), hervor. Seit November 2004 nutzen die Fondsmanager Talib Sheikh und Neill Nuttall erfolgreich eine Mischung aus Geldmarktinstrumenten, Anleihen, Wandelanleihen und Aktien. Das Ziel ist, bei geringen Schwankungen den Geldmarkt mittelfristig zu übertreffen. „Dafür sind jederzeit mindestens 70 Prozent des Fondsvermögens in Anleihen und Geldmarktinstrumente investiert. Das aktienspezifische Risiko aus Aktien und Wandelanleihen beträgt somit höchstens 30 Prozent“, erläutert Galler.

Der Fonds ist an keinen Vergleichsindex gebunden, investiert global und ist zu mindestens 80 Prozent in Euro währungsgesichert. Der Allwetterfonds ist als renditestarker Ersatz für Geldmarktpositionen sehr zu empfehlen.

Die besten Fonds.

Auf den kommenden Seiten finden Sie eine Liste der JDC Top-Fonds zum Ausschneiden. Viele weitere Informationen gibt es auch in der World of Finance und unter www.poolnews.tv.

Andreas Deutsch, Farshid Tremel

JDC TOP ANLAGEKONZEPTE FÜR DAS NEUE JAHRZEHT.

FONDSNAME	WKN	Währung	Ertragsver- wendung	TOP 3 VERKAUFSARGUMENTE / VERKAUFSTORY	Anlegertyp	Anlageklasse
VERMÖGENSVERWALTENDE FONDS.						
CREDIT SUISSE MACS DYNAMIC B	A0M64J	EUR	T	<p>TRANSPARENT VERMÖGENSVERWALTUNG NACH MARKTSCHÄTZUNG DER CREDIT SUISSE</p> <ul style="list-style-type: none"> Vermögensverwaltung mit schweizer Wurzeln und langjähriger Tradition CS MACS Dynamic setzt jetzt auch für Ihre Anleger die Investmentstrategie der Credit Suisse um, die sonst nur den Privat Banking Kunden der Credit Suisse vorbehalten ist Abbildung der Asset Allocation mit Indexfonds und ETFs sorgt für eine schlanke Kostenstruktur und verhindert eine Verwässerung der Marktmeinung 	chancenorientiert	ETF-Dachfonds global
DJE Dividende und Substanz	164325	EUR	T	<p>FLAGGSCHIFF DER DJE KAPITAL AG</p> <ul style="list-style-type: none"> fokussiert auf dividenden- und substanzstarke Unternehmen weltweit für einen Aktienfonds sehr geringe Schwankungen im Kursverlauf in der Vergangenheit überdurchschnittliche Wertentwicklung in starken wie schwachen Marktphasen 	chancenorientiert	Aktien global
INTELLIGENTE MISCHFONDS.						
DWS Sachwerte	DWS0W3	EUR	A	<p>ZEIT FÜR WAHRE WERTE</p> <ul style="list-style-type: none"> flexibles Reagieren auf Inflationsstendenzen und die unterschiedliche Intensität der Geldentwertung in Abhängigkeit des zugrunde liegenden fundamentalen Szenarios Anlage in folgende Instrumente: Aktien, Immobilienbeteiligungen, Rohstoffe, Edelmetalle und inflationsindexierte Anleihen; diese können auch bei Geldentwertung attraktive Renditechancen bieten Fondsmanager: Klaus Kaldemorgen und Team 	ausgewogen	Mischfonds – Multi Asset
Franklin Templeton Global Fundamental Strategies Fund	A0MZK6	EUR	T	<p>DIE MARATHON-STRATEGIE</p> <ul style="list-style-type: none"> die drei Flaggschiffstrategien (zwei globale Aktienstrategien, eine globale Rentenstrategie) der Investmenthäuser Templeton, Franklin und Mutual in einem Fonds vereint optimiertes Risiko-/Ertragsprofil, konsistent überdurchschnittliche Wertentwicklung Stabilität durch breite Streuung und regelmäßiges Rebalancing 	ausgewogen	Mischfonds – aktienorientiert
OP Bond Euro Plus	979951	EUR	T	<p>BASISINVESTMENT MIT DER CHANCE AUF EIN RENDITEPLUS</p> <ul style="list-style-type: none"> aktiv von den exzellenten Experten von Sal. Oppenheim gemanagter Mischfonds investiert hauptsächlich in EU-Staatsanleihen sowie Anleihen der Euro-Beitrittsländer (in Euro oder lokaler Währung) möglich ist darüber hinaus eine Beimischung von europäischen Aktien, die auf 30 % des Fondsportfolios begrenzt ist – so kann der Anleger von den laufenden Zinseinnahmen der Anleihen und den langfristigen Chancen von Aktien und Währungen profitieren 	ausgewogen	Mischfonds – anleihenorientiert
JPM Global Capital Preservation Fund (EUR)	988414	EUR	T	<p>DIE DEFENSIVE BASIS IM PORTFOLIO</p> <ul style="list-style-type: none"> flexibler Allwetter-Fonds, der seit über 5 Jahren nach dem Total-Return-Ansatz gemanagt wird und darauf abzielt, das eingesetzte Kapital zu erhalten und mittelfristig den europäischen Geldmarkt zu übertreffen globale Anlage in Aktien, Wandelanleihen, Anleihen und Geldmarktinstrumente mit mindestens 80 % Währungsabsicherung in Euro breite Streuung reduziert das Risiko; der Fonds ist besonders für Anleger mit mittel- und langfristigem Anlagehorizont geeignet 	ausgewogen	Mischfonds – anleihenorientiert
NORDINVEST-AS	979200	EUR	T	<p>CHANCEN NUTZEN – WERTE ERHALTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> investiert nach strengen gesetzlichen Richtlinien hauptsächlich in Substanzwerte, die sich in einem inflationären Umfeld, aber auch in Zeiten mit stabilem Geldwert gut behaupten können kann die Chancen von Aktien nutzen, reduziert aber gleichzeitig deren Kursschwankungen durch Beimischung von Renten, Rohstoffen und ggf. Immobilien seit über 10 Jahren erfolgreich am Markt 	ausgewogen	Mischfonds – aktienorientiert

Legende: T = thesaurierend, A = ausschüttend. * Die letzte Ausschüttung können Sie u. a. unter www.onvista.de abfragen.

FONDSNAME	WKN	Währung	Ertragsverwendungs	TOP 3 VERKAUFSARGUMENTE / VERKAUFSTORY	Anlegertyp	Anlageklasse
-----------	-----	---------	--------------------	--	------------	--------------

ABSICHERUNGSKONZEPTE:

AXA IM Megatrends Comfort 90	AOX82M	EUR	T	<p>MIT SICHERHEIT IN DIE ZUKUNFT</p> <ul style="list-style-type: none"> ein innovativer Ansatz: Gewinne sichern, Verluste begrenzen Investitionen in die Megatrends von morgen – Infrastruktur, Rohstoffnachfrage, demografischer Wandel und Nachhaltigkeit Gewinne sichern, Kapital schützen: Lock-In-Mechanismus soll gewährleisten, dass der Anteilspreis nicht unter 90 % des höchsten jemals erreichten NAV fällt; keine formale Kapitalgarantie <p>AKTIEN NUR BEI GRÜNI – MIT DEM COMINVEST FONDPAK „WAIT OR GO“</p> <ul style="list-style-type: none"> kombiniert die herausragende Einzeltelexpertise des deutschen Aktienfondsteams mit einem nachweislich erfolgreich eingesetzten quantitativen Modell der cominvest der Fonds sichert sich nahezu vollständig gegenüber dem Marktrisiko ab, wenn die lang- und kurzfristigen Indikatoren auf Aktien „Wait“ umspringen beteiligt Anleger am deutschen Aktienmarkt, wenn die Indikatoren positive Signale für die Aktienmärkte senden 	ausgewogen	Mischfonds – flexibel
------------------------------	--------	-----	---	---	------------	-----------------------

Fortis Pan Target Click Fonds Zielsparfonds	siehe www.tar-gettick-funds.de	EUR	T	<p>SICHERE INVESTMENTS IN UNSICHEREN ZEITEN</p> <ul style="list-style-type: none"> Sicherheit: eine tägliche Garantie des jemals erreichten Höchstwertes zum Laufzeitende; die Garantie wird mit Nullcoupon-Anleihen abgesichert Rendite: globale Chancen werden wahrgenommen, Kapital und Gewinne sind zum Laufzeitende abgesichert Flexibilität: bis 2054 steht für jedes Jahr ein Fonds zur Verfügung; der Ausstieg ist jederzeit zum tagesaktuellen Preis möglich 	je nach Restlaufzeit	je nach Restlaufzeit
---	--------------------------------	-----	---	---	----------------------	----------------------

Patriarch Multi Asset Dynamisch	HAFX1M	EUR	T	<p>DER BEWEIS, DASS SICHERHEIT UND LUKRATIVE RENDITE DOCH GEMEINSAM MÖGLICH SIND</p> <ul style="list-style-type: none"> zwei Top-Manager unabhängig voneinander in einem Produkt: Entscheidung über die Zielinvestments durch DIE Kapital AG (Fondsboutique des Jahres 2009), Risikomanagement (Paul Julius Reuter Innovationspreis) durch das institutionelle Asset Management der Berenberg Bank langjährig bewährtes, einzigartiges Absicherungskonzept des Hauses Berenberg für institutionelle Kunden erstmalig im Dachfondsbereich durch die Patriarch Multi-Manager GmbH umgesetzt; der Kapitalabsicherungsfonds sichert die Risiken des Aktienmarktes ab, ohne dem Anleger dessen Chancen zu nehmen einfaches, verständliches Konzept – der Fonds hat immer nur drei Allokationszustände (voll, häftig oder gar nicht im Aktienmarkt) 	ausgewogen	Dachfonds – flexibel
---------------------------------	--------	-----	---	---	------------	----------------------

JDC TOP ANLAGEKONZEPTE:

Nachfolgend Anmerkungen und rechtliche Hinweise:

Bei den JDC TOP ANLAGEKONZEPTEEN handelt es sich um einen Auszug aus der JDC Masterliste Investment.

Freiwillige Haftungsübernahme in puncto Produktqualität durch Jung, DMS & Cie. auch für nicht exklusive Makler:
 Jung, DMS & Cie. veröffentlicht regelmäßig eine „Masterliste“ für den Bereich Investmentfonds. Die darin enthaltenen Produkte werden durch Mitarbeiter von Jung, DMS & Cie. in Zusammenarbeit mit externen Researchhäusern intensiv geprüft. Für alle über Jung, DMS & Cie. abgewickelten Umsätze in diesen Produkten übernimmt Jung, DMS & Cie. die Verantwortung, dass die Produkte dem Prospekt entsprechen, also wirtschaftlich tragfähig sind, unabhängig davon, ob ein Partner exklusiv mit Jung, DMS & Cie. zusammenarbeitet oder nicht. Beträ der Vermittler seinen Kunden ordnungsgemäß und protokolliert dies, kann er sich voll und ganz auf seine Kunden konzentrieren und muss keine Angst haben, im Streitfall seine Existenzgrundlage zu verlieren, da Jung, DMS & Cie. die Haftung übernimmt.

Basis: Gesetzliche Prüf- und Nachforschungspflichten für freie Finanzberater:

Nach einem Urteil des Bundesgerichtshofs sind freie Finanzberater verpflichtet, gewissen Prüf- und Nachforschungspflichten hinsichtlich der vermittelten Produkte nachzukommen und entweder die Plausibilität und die wirtschaftliche Tragfähigkeit der angebotenen Kapitalanlage selbst zu prüfen oder den Kunden darüber aufzuklären, dass eine solche Prüfung nicht durchgeführt wurde. Dies ist dem einzelnen Berater in einer immer komplexer werdenden Produktwelt kaum mehr möglich. Eine Lösung hierfür ist die Auslagerung dieser Aufgabe an einen Partner wie Jung, DMS & Cie. Informationen zum Anlagegrundsatz der jeweiligen Fonds finden Poolpartner der Jung, DMS & Cie. in der World of Finance (www.jungdms.de) im Bereich „Investment“.

Rechtlicher Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass der Wert und die Rendite einer Investmentanlage sowohl steigen als auch fallen können. Eine positive Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die Zukunft und Anleger erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück. Zusätzlich können Wechselkurse den Wert von Auslandsinvestitionen positiv wie negativ beeinflussen. Dies gilt insbesondere für Anlagen in Fremdwährung. Diese Informationen sind nur eine Kurzarstellung und stellen keinerlei Anlageempfehlung dar. Interessierte Anleger sollten sich bitte stets umfassend im aktuellen Verkaufsprospekt informieren und sich an ihren Berater wenden. Bei dieser Publikation handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG.

Legende: T = thesaurierend, A = ausschüttend, * Die letzte Ausschüttung können Sie u. a. unter www.ovvsta.de abfragen.